

Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Bern, 2. März 2011

Medienmitteilung der Erziehungsdirektion

Amt für Kultur / Kunstkommission des Kantons Bern

Fotopreise 2011 an Nicole Hametner und Andreas Tschersich

Die zwei Fotopreise 2011 des Kantons Bern von je 10'000 Franken gehen an die Fotografieschaffenden Nicole Hametner und Andreas Tschersich. Anerkennungspreise von je 5'000 Franken erhalten zudem Christoph Däppen, Maia Gusberti, Simone Haug, Alexander Jaquemet, Patrik Marcet und Martin Möll. Die prämierten acht Fotoserien sowie herausragende Fotografien von weiteren 13 Fotografieschaffenden werden an der Ausstellung Fotopreis 2011 des Kantons Bern im PhotoforumPasquArt Biel präsentiert. Die Vernissage findet am 26. März 2011 statt.



Der Fotopreis des Kantons Bern wird von der kantonalen Kunstkommission alle zwei Jahre öffentlich ausgeschrieben. Am diesjährigen Fotowettbewerb haben 84 Berner Fotografie- und Kunstschafter aus allen Arbeitsfeldern der Fotografie teilgenommen. Die Kunstkommission zeichnet acht herausragende aktuelle Fotoserien mit zwei Berner Fotopreisen 2011 und sechs Anerkennungspreisen aus.

Die Fotografin Nicole Hametner aus Bern (Jg. 1981) erhält den mit 10'000 Franken dotierten Fotopreis 2011 des Kantons Bern für ihre Fotoserie „Le sapin“. Diese Arbeit wurde im Frühling 2010 in Lausanne (Espace Arlaud) präsentiert, im Rahmen der Ausstellung „Promenons-nous dans les bois“, die dem Holzschnitt-Künstler Pierre Aubert gewidmet war. Die Bilder geben den Blick frei auf ein Unterholz, das umhüllt ist von sanftem Mondlicht und damit an die tintenschwarze Farbe und das Silberne der Holzschnitte erinnert. Die Fotografin erforscht in ihren Bildern die Grenzen des Sichtbaren und taucht ein in das stille Innere des Waldes, der einer Traumwelt Tür und Tor öffnet.

Ein weiterer Fotopreis 2011 des Kantons Bern von 10'000 Franken geht an den Fotografen Andreas Tschersich aus Biel (Jg. 1971) für seine Fotoserie „New York / Detroit“. Diese neuesten Fotografien sind Teil einer grösseren Serie mit dem Titel „peripher“. Diese Arbeit wurde 2004 begonnen und umfasst die Peripherien zahlreicher Städte des Westens. Anhand dieser Zeugen von „Un-Orten“, die die Umwälzungen des Städtebaus mit sich bringen, zeigen seine Bilder strukturierte Kompositionen, die jegliches menschliche Leben entbehren.

Sechs weitere überzeugende Fotoserien werden von der kantonalen Kunstkommission zudem mit Anerkennungspreisen von je 5'000 Franken ausgezeichnet. Diese Anerkennungspreise gehen an die sechs Fotografieschaffenden Christoph Däppen, Maia Gusberti, Simone Haug, Alexander Jaquemet, Patrik Marcet und Martin Möll.

Die Fotoserien aller acht Preisträgerinnen und Preisträger werden vom 27. März bis 29. Mai 2011 an der Ausstellung Fotopreis 2011 des Kantons Bern im Photoforum PasquArt Biel gezeigt. Ebenfalls präsentiert werden ausgewählte Fotografien von weiteren 13 Berner Fotografieschaffenden, die am Fotowettbewerb 2011 teilgenommen und besonders überzeugt haben. Die Vernissage der Ausstellung mit der Preisübergabe findet am Samstag, 26. März 2011 um 18.00 Uhr statt.